

Fortsetzung Kaufmittags um 3 Uhr.

Fräulein Lobson.

Trio B dur, Op: 11 von L. Beethoven.  
1. Satz.

sehr reichlich u. bedeutungsvoll Leistung.

Herr Schierloh.

Sonate mit Violine von L. v. Beethoven.

Concert u. in angemessener Dauer, aber etwas unklar gespielt. Substanz zum Glück noch nicht verfallen u. geschmeidiger Ausschlag.

Herr Löhr.

Concert von N. Burgmüller.

Nach Paris das Talent gewiss von der Natur nicht ohne Ausstattung mit sehr Leistung.

Fräulein Nichols.

Solonaise in B dur von Hummel.

In Bezug auf Fertigkeit dem Stück noch nicht ganz gewachsen, im Ubrigen für ein Concert u. volles Spiel geeignet.

Herr Jimenez II.

Concert von C. Reinecke. 2. u. 3. Satz.

Reiches Spiel, brillantes Talent. Spielt sich seine schwierigen Stücke in einigermassen leichter ge- wohnt. Ist bedeutende Fortschritte gemacht.

Herr Andrews.

Sonate von Mozart, B dur.

Rausch wachend.

Herr Knopf.

Sonate von Kuhlau.

Wohl etwas mäßigend, aber sind die Organe nicht schlecht, aber sehr gut gewöhnt sind mit ausstreichendem Spiel.

Herr Schmidt II.

Sonate in C von W. A. Mozart. 1. Satz.

Gründlich geübt

Fräulein Parker.

Concert No I in C dur von L. v. Beethoven.  
1. Satz.

Es fehlt gründlich allen Eigenschaften im Anfang ungenügend aber auf die richtigen besonnenen Eigenschaften.

Fräulein Agthe.

Concert in G moll von F. Moscheles. 1. Satz.

Es ist sehr kräftig, Leistung

Fräulein Koch II.

Sonate von Clementi. 1. Satz.

Leistung und correct gespielt

Herr Knoop

Concert von Field.

Das ist etwas gut gemacht, mit gutem. Form und nobler Gestaltung.